

**Michael Stickel**

7 Bewertungen DE



Aktualisiert vor 17 Stunden

Das Webinar vom 05.04.2023.

Das Webinar vom 05.04.2023.

Was in diesem Webinar, ich habe es mir Heute, 08.09.2024, angeschaut, präsentiert wurde - HPC ab 01.05.2023 - entspricht nicht der Wahrheit. Zu diesem Zeitpunkt war die Hardware noch gar nicht geordert, geschweige in Norwegen Kapazitäten angemietet. Des Weiteren war der Investor auch nicht Performance.

Nach meiner Meinung alles Lüge, denn bis zum 11.06.2024 (Razzia mit 6 Festnahmen gegen die Performance Group Ag und deren Konzeptpartner) war keine renditefähige Hardware wirtschaftlich betriebsbereit.

Was Thorsten Koch und Bernd Kronauer, Vertriebsleiter der Performance Group AG, angeboten haben, hat sich als ein mutmaßlich betrügerisches Konzept herausgestellt.

Dieser Mann und seine Kumpanen gehört angezeigt.

Solch vollmundige Propaganda schreit nach Unseriösität.

Ergänzung:

Schon im Mai 2019 wurde eine Scam Warnung ausgelöst.

Des Weiteren was sie da schreiben ist gequirter Müll und das wissen sie auch.

Viel Spaß bei den rechtlichen Schritten.

Datum der Erfahrung: 08. September 2024

nützlich 1 Teilen

 **Antwort von Defi Power Finanzakademie**

Aktualisiert vor 16 Stunden

Hallo Herr Stickel, sie noch nie Defi Finanzakademie Kunde gewesen. Es gab nie ein Webinar von uns, in dem Performance erwähnt oder empfohlen wurde! Ihre Behauptung ist damit unwahr! Performance war nie der Investor, sondern immer nur die Vertriebsfirma. Sie können natürlich Ihre Meinung überall teilen. Ob es keine renditekräftige und betriebsbereite Hardware gab, muss die Staatsanwaltschaft jedoch erst noch klären - sie stellen hier eine reine Mutmaßung an. Thorsten Koch hat bei jedem Investitionsprojekt, auch Performance, grundsätzlich Warnhinweise an seine Akademie-Mitglieder gegeben, immer nur so wenig (!) zu investieren, wie man im Verlustfall leicht verschmerzen kann, da immer ein Restrisiko bei allen existierenden Investitionsformen besteht. Zudem weist er seit Jahren in seiner Community daraufhin, dass er nur teilt, was er selbst nach ausgiebiger Recherche, Testphase und eigener Recherche selbst tut, dass er aber kein Finanzberater ist und auch keine Finanzberatung erteilt, sondern den Studenten in der Akademie beibringt, wie sie eigenständig und selbst bestimmt, Projekte analysieren, sich das nötige Wissen aneignen und dann entscheiden, ob und wieviel sie darin investieren. Als Thorsten Koch selbst in Performance investiert und seine Erfahrungen in seiner Community geteilt hat, konnte selbst "mutmaßlich" in keinster Weise von einem betrügerischen Konzept oder Betrugsversuch die Rede sein. Hätte es auch nur den leisesten Verdacht eines möglichen Betruges gegeben, hätte Thorsten Koch sofort seinen Mitgliedern warnend Bescheid gegeben, dass er seine eigenen signifikanten Investitionssummen dort aus diesen Gründen herauszieht. Im Übrigen hat Thorsten bereits im Dez. 2024 mit seiner Community geteilt, dass er nicht mehr in Performance reinvestiert und Anfang des Jahres 2024, dass er in das neue Performance Projekt nicht investieren wird, da es nur wenig Sinn macht, und die Wissens-Lektion über Performance im Kurs deaktiviert. Das Performance Projekt war durchaus bis Ende 2024 fünf Jahre lang reibungslos zum Wohle aller Investoren gelaufen. Die jetzige Entwicklung war nicht abzusehen. Im Nachhinein ist man immer schlauer. Zugleich gibt es bisher von Seiten der Staatsanwaltschaft gegen Performance keine Anklage und keine Schuldsprüche. Solange gilt die Unschuldsvermutung, solange gründet sich Ihre Bewertung auf Behauptungen und Mutmaßungen. Sollte es jedoch eine Anklage / Verurteilung geben, wird Thorsten Koch selbst für und mit seiner Community rechtlich alle möglichen Schritte einleiten, damit die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden und alle, die dort investiert haben, möglichst ihre Gelder zurückerhalten. Zudem ist Ihr Satz "Dieser Mann und seine Kumpanen gehört angezeigt" eine rechtswidrige Unterstellung die einen kriminellen Hintergrund suggeriert. Sie stellt damit eine Verleumdung und Verunglimpfung dar, die strafrechtlich verfolgt werden kann. Auch Ihr unsachlicher, verallgemeinernder Satz "Solch vollmundige Propaganda schreit nach Unseriösität" stellt eine unzulässige, rechtswidrige Unterstellung dar, die Thorsten Koch und Bernd Kronauer ins politische, rechte Lage versetzen will und verletzt damit die Persönlichkeitsrechte von beiden. Es ist erstaunlich wie wenig bewusst sich Menschen machen - und auch leider sie hier - dass, was sie anderen verbal antun, eine Form von Gewalt und Rechtswidrigkeit ist, die sie selbst, würden sie so unfair und beleidigend angegriffen werden, weit von sich weisen würden. Wer im Glashauss sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen, hat schon Konfuzius gesagt - das gilt auch im Internet. Wir fordern Sie daher höflich auf, Ihren Bewertungstext hier von den persönlichen und verleumderischen Angriffen zu befreien oder ihn zu löschen. Ansonsten behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Oliver Schmuck, Head of Marketing - 10.9. Antwort auf Ihre Beharren auf Ihren Verleumdungen und Rechtswidrigkeiten: Unser Anwalt wird Sie zur Rechenschaft ziehen.